



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen

Es informiert Sie:	Peter Köppchen
Telefon:	02104/99-2380
Fax:	02104/99-5395
E-Mail:	peter.koeppchen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 29.08.2008

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Behinderten- und Gesundheitsfragen

Sitzungstermin Donnerstag, den 21.08.2008, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Ulrike Haase

Mitglieder

Lutz Berger
Jürgen Bullert
Elisabeth Cordts
Dagmar Czerny
Doris Grünendahl
Gabriele Hruschka
Andrea Kornak
Nils Lessing
Reinhard Ockel
Michael Pätzold
Klaus Rohde
Sybille Schettgen
Dieter Schmoll
Hedy Scholz
Margret Stolz
Susanne Vogel
Herbert Wetzig
Sebastian Wladarz

(bis 16.35 Uhr)

Verwaltung

Dr. Matthias Albers
Harald Filip
Hans-Anton Fliegau

Volker Freund
Sabine Giesen
Daniela Hitzemann
Maria Joosten-Joebges
Regina Kohnert
Peter Köppchen
Martin M. Richter
Anna Schiffer
Sven Schwabe

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
 - 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.05.2008
3. Informationen der Verwaltung
4. Auswirkungen des Kinderbildungsgesetzes (Kibiz) auf die Kindertagesstätten des Kreises Mettmann 40/039/2008
5. Kinder mit Förderbedarf im Kreis Mettmann 53/006/2008
6. Konsulentenarbeit (Umgang mit herausforderndem Verhalten) 40/040/2008
7. Bericht über die Versorgung von Kindern psychisch kranker Eltern im Kreis Mettmann 53/010/2008
8. Initiative zur Kinder- und Jugendgesundheit im Kreis Mettmann
Aktuelles aus dem Handlungsfeld Seelische Gesundheit 53/011/2008
9. Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN "MRSA-Bakterien in Krankenhäusern des Kreises" 53/012/2008
10. Neuberufung von Mitgliedern/ stellvertretenden Mitgliedern in die Gesundheits- und Pflegekonferenz des Kreises Mettmann (GPK) 53/013/2008

- | | |
|--|-------------|
| 11. "LOTT- JONN- Kindergarten in Bewegung" | 53/009/2008 |
| 12. Kinder- und Jugendgesundheit
Handlungskonzept des Gesundheitsamtes im Bereich Ernährung | 53/014/2008 |
| 13. Nachträge | |

Nicht öffentlicher Teil

- 14. Informationen der Verwaltung
- 15. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Wünsche zur Erweiterung der Tagesordnung werden nicht geltend gemacht. Berichterstatte(r)innen bzw. Berichterstatte(r) werden nicht benannt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 08.05.2008

Die Niederschrift über die Sitzung vom 08.05.2008 wird genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

Herr Fliegau berichtet für den Fachbereich IV / 40 über den aktuellen Stand zum Ausbau des ambulant Betreuten Wohnens für die Menschen mit geistiger Behinderung im Wohnheim und in den Außenwohngruppen des Kreises in Ratingen.

Die Umstrukturierung für insgesamt 10 Bewohner/innen in drei Außenwohngruppen konnte inzwischen abgeschlossen werden. Diese Personen sind von der bisher stationären Versorgung jetzt in das ambulant Betreute Wohnen überführt worden. Die Betreuung erfolgt im Rahmen von Fachleistungsstunden und der Tagesablauf gestaltet sich positiv.

Weitere 10 Bewohner/innen, die bisher im Wohnheim Eckampstr. 19 in Ratingen stationär betreut werden, sind ebenfalls für das ambulant Betreute Wohnen vorgesehen. Hierzu sind einige Umzüge und Umbauarbeiten innerhalb des Hauses Eckampstr. 19 erforderlich.

Bis zum Ende dieses Jahres wird der Übergang zum Betreuten Wohnen auch für diesen Personenkreis abgeschlossen sein.

Anschließend berichtet Herr Freund aus dem Amt für Schulen, Kultur und Behindertenförderung, dass die PCB-Sanierung in der Heilpädagogischen Kindertagesstätte in Ratingen, Scheifenkamp 8 abgeschlossen werden konnte. Im Rahmen dieser Maßnahme wurde der überwiegende Teil des Inventars (Möbel, Geräte, Spiel- und Beschäftigungsmaterial) entsorgt und neu beschafft. In diesem Zusammenhang sind Kosten in Höhe von rund 66.000 € entstanden. Die PCB-Sanierung war im Interesse der Gesundheit der Kinder und der Mitarbeiter/innen zwingend erforderlich.

Herr Kreisdirektor Richter berichtet aus dem Fachbereich II / 53 zunächst über das Projekt MiMi „Mit Migranten für Migranten - Ausbildung interkultureller Gesundheitslotsen in NRW“. Hierbei handelt es sich um ein bundesweites Modellprojekt im Auftrag des MAGS, des BKK-Bundesverbandes und des BKK-Landesverbandes NRW. Es wurden sieben neue Standorte in NRW gesucht, in denen geeignete Menschen mit Zuwanderungsgeschichte zu verschiedenen Gesundheitsthemen als Multiplikatoren geschult werden sollen, um ihre auf diese Weise erworbenen Kenntnisse an andere Migranten weitergeben zu können.

Der Kreis Mettmann (Kreissozialamt und Kreisgesundheitsamt) hat sich um dieses Projekt beworben. Bedingt durch die Vielzahl der eingegangenen Bewerbungen (35 Organisationen aus 27 Städten und Kreisen) konnten nicht alle Bewerbungen berücksichtigt werden. Deshalb wurde trotz eines guten Konzeptes leider auch die Bewerbung des Kreises Mettmann abschlägig beschieden.

Die Berichte des Kreisgesundheitsamtes zur Landesimpfkampagne 2007/2008 und über die Vereinbarung zur Suchtberatung für Erwerbsfähige werden der Niederschrift als Anlagen 1 und 2 beigelegt.

Zu Punkt 4: Auswirkungen des Kinderbildungsgesetzes (Kibiz) auf die Kindertagesstätten des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 40/039/2008
--

Nach kurzer Aussprache nimmt der Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 5: Kinder mit Förderbedarf im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 53/006/2008
--

Aus den Fraktionen wird die Vorlage positiv und als ein geeigneter Analyse- und Planungsansatz bewertet

Auf Nachfrage von Herrn KA Ockel teilt die Verwaltung mit, dass inzwischen mit den Städten Wülfrath, Velbert, Ratingen, Monheim, Hilden und Mettmann Kooperationsvereinbarungen zum Thema frühe Hilfen und soziale Frühwarnsysteme abgeschlossen wurden und dass die übrigen kreisangehörigen Städte sich wohl absehbar anschließen werden.

Zur Problematik des Datenschutzes erklärt die Verwaltung auf Nachfrage von Herrn KA Ockel, dass persönliche Daten ausschließlich im Fallmanagement behandelt werden.

Nach eingehender Erörterung nimmt der Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 6: Konsulentenarbeit (Umgang mit herausforderndem Verhalten) - Vorlage Nr. 40/040/2008
--

Herr Reinhold Braun - Mitarbeiter des Instituts - stellt die Arbeit des Konsulententeams in einer Power-Point-Präsentation vor. Anschließend werden verschiedene Fragen zur Konsulentenarbeit beantwortet. Die Folien aus der Power-Point-Präsentation werden der Niederschrift zusammengefasst als Anlage 3 beigelegt.

Nach kurzer Aussprache nimmt der Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 7: Bericht über die Versorgung von Kindern psychisch kranker Eltern im Kreis Mettmann
- Vorlage Nr. 53/010/2008**

Der Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 8: Initiative zur Kinder- und Jugendgesundheit im Kreis Mettmann
Aktuelles aus dem Handlungsfeld Seelische Gesundheit
- Vorlage Nr. 53/011/2008**

Nach kurzer Aussprache nimmt der Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**Zu Punkt 9: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
"MRSA-Bakterien in Krankenhäusern des Kreises"
- Vorlage Nr. 53/012/2008**

Der Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen nimmt die Antworten der Verwaltung auf die Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 19.06.2008 zur Kenntnis.

**Zu Punkt 10: Neuberufung von Mitgliedern/ stellvertretenden Mitgliedern in die Gesundheits- und Pflegekonferenz des Kreises Mettmann (GPK)
- Vorlage Nr. 53/013/2008**

Wahlvorschlag:

1. Herr Bernd Uhlemann wird - auf Vorschlag der IKK Nordrhein, Regionaldirektion Düsseldorf-Neuss-Mettmann - als stellvertretendes Mitglied für den Bereich der Krankenkassen und Nachfolger des ausgeschiedenen Mitgliedes, Frau Sandra Calmund, berufen.
2. Herr Dirk Ruiss wird - auf Vorschlag der Landesvertretung NRW / Verband der Angestellten-Krankenkassen e.V. / Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e.V. - als Mitglied für den Bereich der Krankenkassen und Nachfolger des ausgeschiedenen Mitgliedes, Herrn Ulrich Mohr, berufen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 11: "LOTT- JONN- Kindergarten in Bewegung"
- Vorlage Nr. 53/009/2008**

Auf eine entsprechende Nachfrage von Frau KA Stolz erklärt die Verwaltung, dass die Einbeziehung weiterer Kindertageseinrichtungen nur schrittweise vollzogen werden kann, insbe-

sondere im Hinblick auf die zusätzlichen Anforderungen an die Einrichtungsträger durch das neue Kinderbildungsgesetz (KiBiz).
Im Übrigen nimmt der Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 12: Kinder- und Jugendgesundheit Handlungskonzept des Gesundheitsamtes im Bereich Ernährung - Vorlage Nr. 53/014/2008
--

Nach kurzer Aussprache nimmt der Ausschuss für Behinderten- und Gesundheitsfragen die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 13: Nachträge

Es ergeben sich keine Nachträge.

Die Vorsitzende schließt um 17:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.